

# Zukunftsthema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“

Wie entwickelt das IfSS seine Kompetenzen auf dem Feld des BGM in der Zukunft weiter?



1. Karlsruher Zukunftstagung „Betriebliches Gesundheitsmanagement“

Prof. Dr. Alexander Woll

28.03.2014

## 1) Relevanz und Nutzen Betrieblicher Gesundheitsförderung

### 2) Kompetenzen des IfSS im Bereich BGM

- Lehre
- Forschung
- Wissenstransfer

### 3) Ausblick

## Relevanz der Thematik

- Demografischer Wandel
- Verlängerung der Lebensarbeitszeit
- Fachkräftemangel
- häufig wahrgenommener Anstieg psychischer Erkrankungen
- Gesundheitliche Belastungen am Arbeitsplatz
- Entwicklung der Arbeitsräume/ Technikentwicklung
- Wandel in der Erwartungshaltung junger Beschäftigter (Arbeitgeberattraktivität)
- ...



## Mögliches Szenario?!



## Ebenen „gesunder“ Betriebsführung



3. Nachhaltige Gesundheit und Leistungsfähigkeit als Teil der strategischen Betriebsführung



2. BGM als institutionalisierte Strukturen und isolierte betriebsorientierte Impulse und Maßnahmen



1. Gesundheitsförderung

Decker (2014)

## Gliederung

- Relevanz und Nutzen betrieblicher Gesundheitsförderung
- **Kompetenzen des IfSS im Bereich BGM**
  - **Lehre**
  - **Forschung**
  - **Wissenstransfer**
- **Ausblick**

# Was leistet das IfSS im Bereich BGM?



# Einordnung des Themas BGM in die Sportwissenschaft

## Bereiche der Sportwissenschaft



(Quelle: Haag, Strauß & Heinze, 1989)



# Professuren/Forschungsschwerpunkte am IfSS

Lehrstühle	<p><b>Sportwissenschaft Kinder- und Jugendспорт</b></p> <p>Prof. Dr. Alexander Woll</p>	<p><b>Leistungsdiagnostik / Ernährungsbiologie</b></p> <p>Prof. Dr. med. Achim Bub</p>	<p><b>Angewandte Psychologie</b></p> <p>Prof. Dr. Ulrich Ebner-Priemer</p>	<p><b>Sportorthopädie Belastungsanalyse</b></p> <p>Prof. Dr. Stefan Sell</p>	<p><b>Sportwissenschaft Bewegungswiss. Biomechanik</b></p> <p>Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Thorsten Stein</p>
					
Schwerpunkt	<p>Fitness in der Lebensspanne</p> <p>Sport und Gesundheit</p> <p>Schulsport</p>	<p>Lebensmittel und Gesundheit</p> <p>Ernährung</p> <p>Leistungsdiagnostik</p>	<p>Stressforschung</p> <p>Aktivitäts-Monitoring</p> <p>Ambulantes Assessment</p>	<p>Prothetik</p> <p>Orthopädie</p> <p>Arthrose-Forschung (Knie-Schulter)</p>	<p>Modellierung</p> <p>Biomechanische Belastung</p> <p>Motorisches Lernen</p>
Kooperation				 <p>Sana Sana Kliniken AG</p>	

## 2. BGM/BGF- Forschung am IfSS

### Forschungsfelder/Themen:

- Aging Workforce (Prof. Woll)
- Psychosoziale Gesundheit/Stress (Prof. Ebner-Priemer)
- Betriebliche Gesundheitskommunikation (Dr. Wäsche/Dr. Walter)
- Aufsuchende Gesundheitsförderung (Dr. Hildebrand)
- Schlaf und Erholung in der Arbeitswelt (Dr. Walter)
- Organisationale Sozialisation (Dr. Wäsche/Prof. Woll)
- Entwicklung und Evaluation von betrieblichen Gesundheitsprogrammen (Dr. Gröben, Prof. Woll, Prof. Steiner, Prof. Bös)
- Betriebliche Gesundheitsdiagnostik (Dr. Härtel in Koop. mit Arbeitsmedizin Dr. List)



## DFG Sonderprogramm „Altersdifferenzierte Arbeitssysteme“ (2004-2010)



## Eatmotive – BMBF Verbundprojekt (2010-2014)

Analyse der Zusammenhänge zwischen Lebensstil, Bewegung und Ernährung

Verbundprojekt von Gesundheitspsychologie (Prof. Renner & Prof. Schupp), Gesundheitsökonomie (Prof. Breyer), Sportwissenschaft (Prof. Woll), Arbeits- und Organisationspsychologie (Prof. Sonnentag)

- Wie lässt sich gesundheitsbezogenes Arbeitsklima messen?
- Welchen Einfluss haben Stress, Gesundheitsklima am Arbeitsplatz auf das Gesundheitsverhalten (Ernährung und Bewegung?)
- ....

*Feuerhahn, N., Sonnentag, S. & Woll, A. (2014). Exercise after work, psychological mediators, and affect: A day-level study. European Journal of Work and Organizational Psychology, 23 (1), 62-79. Doi: 10.1080/1359432X.2012.709965*

# Forschungsperspektiven – Verbindung von Technik und BGF (in Koop. Prof. Ebner-Priemer)



**Mobiles individuelles Monitoring**

**Persönliche Leistungsfähigkeit & Kompetenz**



**Forschungs- und Messmethodik (Fragebogen – Monitoring)**

**Analyse & Feedback**

Multiparametrische Datenanalyse zur Bestimmung von Fitness und Stress

**Body & Mind Coaching**

Integratives Vermittlungs- und Trainingskonzept

**Körperliches & mentales Training**

Integratives Vermittlungs- und Trainingskonzept



### 3. BGM im Bereich Wissenstransfer



#### Schwerpunktaktivitäten:

- Regionale Gesundheitskonferenz (Prof. Scharenberg/Dr. Hildebrand)
- BGM intern am KIT/Aktivpause (Dr. Hildebrand/Schüler)
- Gesundheits-und Leistungsdiagnostik (Dr. Härtel/Dr. Neumann)
- Bedarfsanalyse bei mittleren und kleinen Unternehmen (KMU) (Dr. Gröben/Dr. Hildebrand)
- KIT-IHK-Kooperation (Dr. Anstett/Dr. Senn)
- Betriebliche Gesundheitsprogramme für spezifische Zielgruppen: Polizei, Ältere, Geringqualifizierte, Lehrer, Führungskräfte etc. (Dr. Walter)



# Zentrale Kompetenzfelder

## 1. Analyseebene

Strategieentwicklung

Wiss. Bedarfsanalysen

- Gesundheitsbefragungen
- Arbeitsplatzanalysen
- Fitness- & Gesundheitsdiagnostik

Psychische Gefährdungsbeurteilungen

## 2. Umsetzungsebene

BGM-Koordinierung & Prozessbegleitung

Maßnahmenplanung und -durchführung

Entwicklung Kommunikationsstrategie

Eventorganisation

- Gesundheitstage, Kick-off-Events etc.

Expertenvermittlung

- Referenten, Trainer, Koordinatoren etc.

## 3. Evaluationsebene

Wiss. Erfolgskontrolle

Strategieoptimierung

## 4. Implementierung eines ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements

## Gliederung

- Relevanz und Nutzen betrieblicher Gesundheitsförderung
  - Kompetenzen des IfSS im Bereich BGM
    - Lehre
    - Forschung
    - Wissenstransfer
- **Ausblick**



Steigender gesellschaftlicher Bedarf  
nach körperlicher, seelischer und sozialer Gesundheit  
„Sechster Kondratieff-Zyklus“ (Nefiodow, 1996)

Sportliche Aktivität  
&  
Gesundheit  
in der  
Lebensspanne/Bewegungsbezogene  
betriebliche Gesundheitsförderung  
-  
eine zentrale Perspektive  
sportwissenschaftlichen Handelns  
am IfSS?

Wie muss das Master-Studium gestaltet sein, dass sportwissenschaftliche Absolventen im Arbeitsmarkt Betrieb erfolgreich sind?

